

	<p>Object: Halber Écu König Ludwigs XIV. von Frankreich, 1644</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 19478</p>
--	--

Description

Die Vorderseite der Münze zeigt eine römisch anmutende, nach rechts gerichtete, geharnischte und drapierte Büste eines Kindes. Sie wurde 1644 gefertigt und bildet den damals sechsjährigen König Ludwig XIV. ab, der seinem Vater 1643 auf den französischen Thron gefolgt war. Die Rückseite zeigt das gekrönte Wappen Frankreichs mit dem drei Lilien. Unter der Wappenspitze ist das Münzzeichen „A“ angebracht, das Paris als Prägeort angibt. Solche Écus aus Silber, auch „écu blanc“ oder „louis d'argent“ nach dem darauf abgebildeten König genannt, wurden seit der Währungsreform Ludwigs XIII. im Jahr 1640 bis zur Revolution von 1789 als Zahlungsmittel im Frankreich des Ancien Régime verwendet. Ein halber Silber-Écu wie dieser entsprach 30 Sous.

[Miriam Régerat-Kobitzsch]

Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	Durchmesser: 32 mm, Gewicht: 13,45 g

Events

Created	When	1644
	Who	Jean Varin (1607-1672)
	Where	Paris
Created	When	1644

	Who	Jean Varin (1607-1672)
	Where	
Commissioned	When	
	Who	Louis XIV of France (1638-1715)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Louis XIV of France (1638-1715)
	Where	

Keywords

- Coat of arms
- Portrait

Literature

- Jean Duplessy (1989): Les monnaies françaises royales de Hugues Capet à Louis XVI (987. Paris
- [n/a] (1710): Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, ... Serenissimi Principis ... Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, ...Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum.. Stuttgardiae, S. 119, linke Spalte, oben